

Merkmale des Volksmärchens nach Volker Klotz

- ⇒ ● **Wunder** Volksmärchen rechnen mit dem Wunder, es ist ihnen selbstverständlich.
- ⇒ ● **Naturgesetze** Der Zusammenhang von Ursache und Wirkung, auch die Schwerkraft sind aufgehoben.
- ⇒ ● **Grenzen der Seinsphären** Die Grenze zwischen Mensch und Tier, zwischen Natürlichem und Übernatürlichem verschwindet.
- ⇒ ● **Handlungsorte Handlungszeit** Das Wunderbare wird im Volksmärchen in einen zeiträumlichen Abstand unbestimmter Art gesetzt (=ungefähres Einst, vages Weitweg), genaue Daten gibt es nicht. Das Volksmärchen kennt ebenso wenig eine tatsächliche Geographie.
- ⇒ ● **Helden und Namen** Märchenhelden sind oft namenlos, sie tragen Allerweltsnamen oder haben sprechende Namen, die eine bestimmte Qualität bezeichnen: Schneewittchen, Rotkäppchen. Auch Orte, Plätze, Landschaften führen keine Namen.
- ⇒ ● **Alltagsabstand** Der Alltagsabstand muss als Voraussetzung für Wunder genommen werden. Die Helden müssen sich, um Außergewöhnliches zu erleben, von daheim entfernen, sie müssen den gewohnten Rhythmus und vertraute Dinge und Menschen verlassen, müssen Bindungen aufgeben, um unterwegs und allein dem Abenteuer zu begegnen.